Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 30=50 (1884)

Heft: 47

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXX. Jahrgang.

Der Schweig. Militargeitfdrift L. Jahrgang.

Bafel.

22. November 1884.

Nr. 47.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko burch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Fenns Ichwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Aussande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Die Manover ber VIII. Armeedivision vom 12. bis 17. September 1884 zwischen Chur und Sargans. (Fortsetzung.) — Ueber flüchtige Besestigungen. — Givgenoffenschaft: Das Militarburget pro 1845. Militarvorunterricht. Kurtojum. Der Offiziersverein ber Stadt Bern. Der Ausmarsch ber Offiziersschen ber VI. Division, Der Zürcher Infanteries Offiziersverein. Das fünfzigiährige Stiftungssest des zurcherischen kantonasen Offiziersvereins. † Der Offiziersverein ber VI. Division, Gründung einer Appenzell J. Rh.-Winkelriedssissiung. — Berschiedenes: Soldatenleben bet der Expedition nach Tonking.

Die Manöber der VIII. Armeedivision vom 12. dis 17. September 1884 zwischen Chur und Sargans.

(Fortfegung.)

Die Brigadeübung bom 13. September.

Das Gesecht vom 12. September hatte zwar keinen entscheibenben Charakter. Immerhin war bas Ostkorps als Sieger zu betrachten, benn es behauptete das Schlachtselb. Dort stellte das Walslifer Bataillon 88 in der Nacht vom 12/13. September Borposten aus. Das Gros des Ostkorps kantonnirte in Chur, das rechte Seitenderachement, wie wir bereits wissen, in hinter-Valzeina.

Das Westkorps hatte sich nach bem Gesechte durch ben Rüsiwald und über Trimmis gegen die untere Landquart zurückgezogen und kantonnirte in der Nacht mit 4 Bataillonen und der Artillerie und Kavallerie in Zizers und Zgis, mit je 1 Bataillon in Malans und Jenins. Das Tessiner Bataillon 96 stellte Borposten auf der Linie Molinära-Rhein-brücke von Untervatz aus.

Das Gefecht vom 13. September, zu bem wir nun übergehen, war ein Rencontregesecht. Das Oftforps wollte seinen gestrigen Sieg weiter versolgen, das Westkorps die gestrige Schlappe auswetzen und den Keind wiederum aus Chur vertreiben.

Das Westkorps stand am 13. September früh 7½ Uhr gemäß dem am Abend vorher vom Brizgadekommando ausgegebenen "Besammlungsbesehl" bei der Eisenbahnstation südlich Zizers im Rendezzvous wie folgt:

Bon vorn (feinbmarts) nach hinten :

Guidenkompagnie 12, Infanterieregiment 32, Bereinigte Kaissons bes Infanterieregim. 32, Ambulance, Artillerieregiment 2, Infanterieregiment 31,

Bereinigte Kaiffons bes Infanterieregim, 31, 500 m. rudwärts ber leichte Berpflegstrain.

hier ertheilte ber Brigabetommanbant folgenben "Marschbefehl": "Nach dem gestrigen für ihn sehr perluftreichen Gefecht halt ber Feind Chur noch besett. Die Brigabe wird ihm entgegenmarschiren, um ihn anzugreifen. Abmarsch in der Reihenfolge ber Sammelstellung." Es faut auf, warum schon für die Sammelstellung die Ambulance in die Mitte ber Rolonne plazirt wurde, noch mehr, warum fie biefe Stellung fur ben Marich beibe: halten soll. Lag biesfalls nicht ein bloges Bersehen vor, so mare man versucht anzunehmen, ber Rorps: tommandant habe beabfichtigt, feine Marichtolonne balbigft in zwei Regimentskolonnen zu zerlegen, und aus irgend einem Grunde gemunicht, bag bie Ambulance unmittelbar bem Tetenregiment 32 folge. Sei bem, wie ihm wolle, mir fonftatiren nur, bag bie Umbulance unzweifelhaft an die Queue ber gangen Marichtolonne gehort batte.

Balb nach 71/2 Uhr ruckte das Westkorps auf ber Straße gegen Chur ab. Die Guibenkompagnie an ber Spitze klärte gegen Chur auf der Straße und über Trimmis gegen den Rüstwald auf. Ihr folgte mit den vereinigten Infanteriepionieren des Telsiner Regiments das Bataillon 95 auf den gleichen Wezen als infanteristische Avantgarde.

Als die Spihe des Gros bei der "Kleinen Rufi" ankam, wurde der Anmarsch größerer seindlicher Truppen durch den Trimmiser Rusiwald und kleinerer Kräste auf der Landstraße gemeldet. Der Brigadekommandant ließ sofort anhalten und gab solgende Dispositionen: "Das Tessiner Regiment geht über Trimmis nach dem Walde vor, der sich vom Fuße der Höhen von Talein-Oberbuchenberg